



Gozzoburg

MITTEILUNGEN

der
Schul- und Kulturverwaltung Krems

Jahrgang 1963

Folge 6

STELLUNGNAHME ZUR FRAGE DER UMPFLASTERUNG DER LANDSTRASSE IN KREMS

DURCH PROF. DR.ROLAND RAINER, WIEN

Der Charakter der der Öffentlichkeit dienenden Plätze und Straßenräume einer Stadt wird selbstverständlich von allen Elementen, aus denen diese Räume bestehen, gleicherweise bestimmt.

Sowie man den Charakter eines historischen Innenraumes durch das Austauschen der alten Lampen, Bodenbeläge usw. gegen moderne vollkommen verändern würde, so bedeutet auch in einem historischen Platz- und Straßenraum der Austausch des historischen Bodenpflasters gegen ganz andersartige Beläge ein Zerstören des Charakters des Gesamtraumes. Wenn ein Gemeinwesen es für richtig hält, den räumlichen Charakter gut und vollständig erhaltener Plätze und Straßenräume zu erhalten, so muß es folgerichtig nicht nur die Seitenwände in Form der alten Fassaden, sondern ebenso sehr auch den unteren Raumabschluß in Form der Gestaltung der Verkehrsflächen sinngemäß erhalten.

Eine beabsichtigte Asphaltierung des Straßenzuges der Landstraße würde den Charakter ebenso verändern, wie wenn man z. B. in den gotischen oder barocken Kirchen und Rathäusern die dort vorhandenen Stein- und Parkettböden durch Linol- oder Kunststoffböden ersetzen würde.

Was die praktische Notwendigkeit einer solchen Auswechslung des Straßenbelages betrifft, so muß zunächst gefragt werden, ob der Straßenzug der Landstraße den Charakter einer modernen Autostraße oder Schnellstraße erhalten soll. Das wäre offenbar nicht richtig und auch verkehrstechnisch gar nicht möglich. Die Erhaltung eines rauhen Straßenbelages hat aber hinsichtlich der Trittsicherheit bei feuchtem Wetter usw. zweifellos Vorteile gegenüber der Glätte der Asphaltbeläge. Die Staubgefahr bei Kleinschlagpflaster kann bekanntlich leicht beseitigt werden, indem das Pflaster ordnungsgemäß mit Zement vergossen wird. Wenn dadurch Mehrkosten entstehen, so ist ein solcher Belag doch auch dauerhafter als ein Asphaltbelag. In einer Zeit des Wohlstandes und der wirtschaftlichen Konjunktur, in einem Lande, dessen Wirtschaftskraft nachweisbar in hohem Maße vom Fremdenverkehr abhängt, sind solche höhere Ausgaben sehr wohl wirtschaftlich vertretbar, weil sie in einem weiteren Sinne "rentabel" sind.

Schließlich muß noch auf die Tatsache eingegangen werden, daß eine Umfrage in der Bevölkerung eine Mehrheit für die Asphaltierung ergeben hat. Dazu muß mit aller Deutlichkeit darauf hingewiesen werden, daß Fragen der Ortsbildpflege, der Raumgestaltung und des Denkmalschutzes fachliche Fragen sind, die daher von den zuständigen Fachleuten allein einwandfrei beantwortet werden können. So wenig man durch eine Umfrage bei der Bevölkerung feststellen kann, in welcher Art ein altes Bild am besten restauriert wird, oder ob ein historischer Fund echt ist oder nicht, welcher Zeit er angehört usw., so wenig kann die Frage des Straßenbelages durch eine Umfrage unter Laien entschieden werden. Der Arzt würde sich dagegen energisch verwehren, wenn man ihm zumuten würde, daß die Art, wie er behandeln oder operieren soll, durch eine Umfrage unter der gesamten Bevölkerung entschieden werden sollte. Auch die Fachleute, die für die Erhaltung und die Pflege des historischen Kulturgutes verantwortlich sind, müssen derart naive Vorstellungen zurückweisen, und darum bitten, daß man ihnen in ihrem Fachgebiet das nötige Vertrauen entgegenbringt.

-o-o-o-

ERFREULICHER FORTSCHRITT DER RESTAURIERUNGSARBEITEN

IN KREMS UND STEIN

Die Restaurierungsarbeiten im Jahre 1963 konzentrieren sich auf drei große und kunsthistorisch überaus bemerkenswerte Objekte, und zwar auf den ehemaligen Chor der Dominikanerkirche in Krems, auf die Frauenbergkirche in

Stein sowie auf die Gozzoburg in Krems.

Es ist damit zu rechnen, daß die Wiederherstellungsarbeiten am Chor der ehemaligen Dominikanerkirche im Juli zum Abschluß gebracht werden können und damit für die Kirche der Bauzustand des frühen 14. Jahrhunderts wiederhergestellt ist. Im Kircheninneren soll überdies noch heuer mit den Versuchsgrabungen begonnen werden, die das Ziel haben, die Gruft der Dominikaner, als auch die beiden Hochgräber des letzten Spanheimer Herzogs Philipp von Kärnten und des Grafen Heinrich von Salm aufzufinden.

Die ehemalige Frauenbergkirche in Stein, deren gotische Fenster ähnlich wie beim Dominikanerchor gänzlich vermauert waren, werden derzeit ergänzt, bzw. nach den vorhandenen Bruchstücken durch die Steinmetzfirma Wilhelm Langer neu angefertigt. Auch hier sollen bis zum Hochsommer die Arbeiten abgeschlossen werden; ferner ist beabsichtigt, die Innenrestauration soweit voranzutreiben, daß im Spätherbst die geplante systematische Grabung unter Leitung von Vorstand Dr. Lothar Eckhart ohne Schwierigkeiten vorgenommen werden kann. Dr. Eckhart hat in der Zwischenzeit mit den Planaufnahmen der beiden Versuchsgräben in der Frauenbergkirche begonnen.

Der östlich der Gozzoburg gelegene Hof wird in nächster Zeit gleichfalls wiederhergestellt, mit geeigneten Platten ausgelegt und nach Norden hin mit einer niedrigen Mauer abgeschlossen. Ein einfaches schmiedeeisernes Portal wird das Wappen Gozzos zeigen.

-o-o-o-

KONZERT DER WIENER SÄNGERKNABEN

Am Dienstag, dem 2. Juli 1963 findet um 20 Uhr im Saal des Parkhotels Krems über Einladung der Kulturverwaltung der Stadt Krems ein Konzert der Wiener Sängerknaben unter ihrem bewährten und beliebten Dirigenten Hermann Furthmoser statt. Das Programm sieht u.a. die komische Oper von Jacques Offenbach "Hochzeit bei Laternenschein" vor. Zur Abrundung des Programmes werden die berühmten Sängerknaben außerdem geistliche und weltliche Gesänge zu Gehör bringen. Karten zu dieser einmaligen Veranstaltung sind in den Vorverkaufsstellen bei Böck und Baumgartner erhältlich.

-o-o-o-

NEUERWERBUNGEN DER STADTBÜCHEREI

Eine Auswahl

- Franz B a h l : Schwarze Vögel. Roman. 195 S.
- Milo D o r : Nichts als Erinnerung. Roman. 284 S.
- Jean-René H u g u e n i n : Klippen. Roman. A.d.Französ. 217 S.
- Jaroslav I w a s z k i e w i c z : Die Liebenden von Marona. Erzählungen. A.d.Poln. 333 S.
- Marianne J u r g e n s : Gradaus auf krummen Wegen. Ein Mädchenschicksal. 218 S.
- Aleksis K i v i : Die sieben Brüder. Roman. A. d. Finn. 248 S.
- Heinz M a h n k e : Der einsame Ruf. Vom Leben und Sterben des Johann Philipp Palm. Historischer Roman. 276 S.
- Andrée M a r t i n e r i e : Traum und Tag. Roman. A.d.Französ. 370 S.
- Prosper M'É r i m é e : Carmen und andere Novellen. A.d.Französ. 331 S.
- Elizabeth M y e r s : Die Versuchung. Roman. A.d.Engl. 238 S.
- Edwin O' C o n n o r : Ein Hauch Traurigkeit. Roman. A.d.Amerikan. 476 S.
- W. A. O e r l e y : Llano Grande. Mexiko in Erzählungen seiner besten zeitgenössischen Autoren. 408 S.
- P. M. P a s i n e t t i : Venezianisch Rot. Roman. A.d.Italien. 490 S.
- Robert von R a n k e - G r a v e s : Belisar der Ruhreiche. Feldherr von Byzanz. A.d.Engl. 458 S.
- Erich Maria R e m a r q u e : Die Nacht von Lissabon. Roman. 302 S.
- William S a r o y a n : ...sagte mein Vater. Roman. A.d.Amerikan. 144 S.
- Ruth S c h i e l : Hochzeit in Tibet. Ein Liebesroman. 306 S.
- Upton S i n c l a i r : Eva entdeckt das Paradies. Roman. A.d. Amerikan. 275 S.
- Elleston T r e v o r : Flammende Küste. Roman. A.d.Engl. 333 S.
- Henri T r o y a t : Die Brüder vom Roten Mohn. Roman. A.d.Französ. 343 S.
- Die Herrin von Kaschtanowka. Roman. 370 S. Forts. des vorhergehenden.
- Phyllis A. W h i t n e y : Karneval in New Orleans. Die Geschichte einer Begegnung. A.d.Amerikan. 168 S.
- +
- Georges B o r o s : Unsere Küchen- und Gewürzkräuter. Beschreibung, Anbau, Verwendung. Mit Abb. 1960. 98 S.
- Herman N. B u n d e s e n : Vom Knaben zum Mann. Ein Arzt berät die männliche Jugend. Mit Abb. A.d.Amerikan. 1962. 152 S.
- Friedrich K e r e r : Der Kaufmannsgehilfe. Unterrichtswerk für den kaufmännischen und gewerblichen Berufsnachweis. 1950. 100 S.

Jeanna O t e r d a h l : Freundschaft mit dem Alter. Heitere und ernste Lebensbetrachtungen. A.d.Schwed. 1961. 171 S.

Rainer W o l f f : Das alles in der Wohnung. Mit Abb. 1961. 325 S.

-o-o-o-

NEUERWERBUNGEN DER WISSENSCHAFTLICHEN BIBLIOTHEK

I. Bücher:

Franz E p p e l : Das Waldviertel. Seine Kunstwerke, historische Lebens- und Siedlungsformen. 263 S. 106 Abb. Salzburg 1963.

Kleine Kunstführer, Verlag Schnell & Steiner, München.

Nr. 289 - Stift Stams, 22 S. Abb.

Nr. 423 - St. Lorenz/Kempton, 22 S. Abb.

Nr. 766 - Brendlorenzen, Bistum Würzburg, 14 S. Abb.

Nr. 768 - Biberach, Bistum Augsburg, 14 S. Abb.

Nr. 769 - Schwäbisch Gmünd - St. Johannis, 14 S. Abb.

Nr. 770 - Hilpoltstein, Bistum Eichstätt, 14 S. Abb.

II. Zeitschriften:

"Der Archivar", Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen, hrsg. vom Hauptstaatsarchiv Düsseldorf. Jg. 16/1963, He. 2, 124 S. Abb. Siegburg/Rheinland 1963.

Alphons L h o t s k y : Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte Österreichs. (Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Wien. Erg. Bd. XIX, 496 S. Wien 1962).

Österreichische Hochschulzeitung, hrsg. von Prof. Herbert W. Duda. Jg. 15/1963, Nr. 9
Jg. 15/1963, Nr. 10
Wien 1963.

N.Ö. Bildpresse, Zeitschrift für Wirtschaft und Kultur. Jg. 10/1963, He. V/1, 30 S. Abb.
Jg. 10/1963, He. V/2, 30 S. Abb.
Wiener Neustadt 1963.

Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, hrsg. vom Österreichischen Bundesdenkmalamt. Jg. 17/1963, He. 1, 67 S. Abb. Wien 1963.

Neue Volksbildung, hrsg. vom Bundesministerium für Unterricht. 14. Jg., He. 5, 47 S. Wien 1963.

Österreichische Zeitschrift für Volkskunde, hrsg. vom Verein für Volkskunde in Wien. Jg. 1963, Bd. XVII, He. 1, 75 S. Abb. Wien 1963.

Jahrbuch des Vorarlberger Landesmuseumsvereines, hrsg. vom Vorarlberger Landesmuseumsverein Bregenz. Jg. 1961, 280 S. Abb.
Jg. 1962, 207 S. Abb.
Bregenz 1962/1963.

Das Waldviertel, Zeitschrift für Heimatkunde und -pflege.
Jg. 12/1963, F. 3/4, 31 S.
Krems 1963.

Wiener Geschichtsblätter, hrsg. vom Verein für Geschichte der
Stadt Wien.
Jg. 18/1963, He. 1, 31 S.
Wien 1963.

-o-o-o-

AKTION "KREMS IM BLUMENSCHMUCK"

Kremserinnen und Kremser!

Der Verschönerungsverein und die Kulturverwaltung der Stadt Krems möchten alle Blumenliebhaber unserer Stadt auf die diesjährige Aktion "Krems im Blumenschmuck" aufmerksam machen. Die Veranstalter bitten, die Wohnungs- und Schaufenster, die Balkone und Erker, die Vorgärten und frei zugänglichen Haushöfe im Hinblick auf die zahlreichen Exkursionen und Tagungen, vor allem aber wegen der N.Ö. Landesausstellung, entsprechend mit Blumen schmücken zu wollen. Die aufgewendete Mühe erfährt durch die Verteilung von wertvollen Geldpreisen eine gewisse Entschädigung.

Anmeldungen zur Teilnahme an diesem Wettbewerb mögen bei der Kulturverwaltung der Stadt Krems schriftlich oder telefonisch (Tel. 2511, Klappe 16 und 46) unter dem Kennwort "Krems im Blumenschmuck" bis 17. Juni 1963 bekanntgegeben werden. Die Jury dieser Aktion wird in der zweiten Monatshälfte Juni die Bewertung der angemeldeten Objekte vornehmen.

-o-o-o-

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR JUNI 1963

Pfingstsonntag, 2. Juni 1963, Wachauer Trachten- und Heimatverein
Krems-Stein, Kirchgang in Tracht, Maibaumumschneiden,
Volkstanz, Vorträge von Liedern und musikalische
Darbietungen.

Freitag, 14. Juni 1963, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr,
Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems,
Hauptschullehrer Heinz Hofmann: "Südtirol", Farbbild-
vortrag, Einführung für Reisen nach Südtirol.

Samstag, 15. Juni 1963, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 17 Uhr,
Schluß-Schülerkonzert der Musikschule Emmy Lapesch.

Sonntag, 16. Juni 1963, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Heimatkundefahrt ins untere Kamptal unter Führung von Hauptschullehrer Heinz Hofmann. Besichtigung: Gars-Thunau (St.-Gertruds-Kirche und Burgruine), Stift Altenburg, Paul-Troger-Ausstellung, Schloß Greillenstein, Schloß Ottenstein, Friedersbach (gotische Glasmalerei in alter Kirche mit Karner), Zwettl (Zisterzienserstift), Heimfahrt über Schloß Rastenberg. Abfahrt: 7 Uhr, Warmbad. Anmeldungen im Geschäft Friedl Fellner, Obere Landstraße.

Samstag, 22. Juni 1963, (bei ausgesprochenem Schlechtwetter Samstag, den 29. Juni 1963), Steiner Donaulände, 19 Uhr, Fremdenverkehrsausschuß der Stadt Krems, SONNENWENDFEIER. Mitwirkende: Musikkapelle des Militärkommandos von Niederösterreich, Steiner Ruderklub und der Motoryachtklub Wachau, wobei der Motoryachtklub interessante und schwierige Wasserski-Vorführungen zeigen wird. Den Abschluß bildete ein großes Höhenfeuerwerk.

Dienstag, 25. Juni 1963, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Josef Weber (Dr. Josef Wenzlitzke) liest aus eigenen Werken. Quartett Dr. E. Wrubel.

V O R A N Z E I G E :

Dienstag, 2. Juli 1963, Parkhotel Krems, 20 Uhr, über Einladung der Kulturverwaltung der Stadt Krems, Konzert der Wiener Sängerknaben, Dirigent: Hermann Furthmoser, Programm: "Hochzeit bei Laternenschein", komische Oper, Musik von Jacques Offenbach, ferner geistliche und weltliche Gesänge.

-o-o-o-

SPORTVERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 6. Juni 1963, Sportstadion Krems, 19.30 Uhr, Fußballfreundschaftsspiel Kremser Sportclub gegen Vienna (Staatsliga) bei Flutlicht.

Sonntag, 9. Juni 1963, Sportstadion Krems, 9.00 Uhr, Handballmeisterschaftsspiel UNION Krems Ib gegen Union St. Pölten.
Sportstadion Krems, 10.00 Uhr, Handballmeisterschaftsspiel UNION Krems gegen ESV St. Pölten.

Donnerstag, 13. Juni 1963, Sportstadion Krems, 10.00 Uhr, Handballfreundschaftsspiel UNION Krems gegen Union West Wien (Staatsliga).

Sonntag, 16. Juni 1963, Sportstadion Krems, 10.00 Uhr, internationales Handballfreundschaftsspiel UNION Krems gegen TSG München-Pasing.

Sportstadion Krems, 17.00 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel Kremser Sportclub gegen Wiener-Neustadt.

Sonntag, 23. Juni 1963, Sportstadion Krems, 14.30 und 16.30 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel Vorwärts Krems gegen ASK Amstetten.

Ferner finden am 22. oder 23. Juni sowie am 29. oder 30. Juni 1963 im Sportstadion Qualifikationsspiele von UNION Krems gegen noch nicht feststehende Gegner um den Aufstieg in die Staatsliga statt.

(Veranstaltungskalender ohne Gewähr!)

-o-o-o-